

Anfang Oktober. (Melbourne.) Die Stadt Lumut wird als Hauptstadt des australischen Bundes erklärt. 1000 Quadratmeilen sollen das föderierte Gebiet darstellen.

17. November. (Neuseeland.) Die Regierung bringt eine Vorlage ein, wonach auf nicht in England hergestellte Waren vom März 1904 ab ein Zollzuschlag von 20—50 Prozent gelegt werden soll. — Am 19. wird das Gesetz mit 50 gegen 16 Stimmen angenommen.

17. Dezember. Bei den Wahlen zum Bundesparlament erhält im Unterhause die Regierungspartei 27, die Opposition 26, die Arbeiterpartei 22 Mandate. Im Oberhause erhält die Regierungspartei 8, die Opposition 13, die Arbeiterpartei 15 Sitze.

XXII.

Afrika.

8. Januar. (Pretoria.) Chamberlain und die Burenführer über die Rebellen und die Friedensbedingungen.

Die vornehmsten Burenführer wie Botha, Delareu, Cronje, Smuts überreichen Chamberlain eine Adresse, worin sie um die allgemeine Amnestie und um die Erlaubnis für alle früheren Buren, in die Heimat zurückkehren zu dürfen, bitten. — Der Kolonialminister Chamberlain erwidert: Es würde ihn mehr gefreut haben, wenn die Adresse nicht bloß Forderungen, sondern auch einige Anerkennung dessen enthalten hätte, was die Regierung bereits für die Buren getan hat. Daß die Bitte um Amnestie für die Rebellen angeht, so hätten die Führer der Buren die Friedensbedingungen von Vereeniging in lokaler Weise angenommen; diese erhielten keine Erwähnung einer solchen Amnestie. Man verlange Amnestie für die Rebellen; diese sollten aber doch zuerst ihren eigenen Vandalentaten verzeihen, die sich ergaben und den Engländern Hilfe leisteten. Den verhassten Burchers werde er die Rückkehr nicht gestatten, außer wenn sie die Bedingungen von Vereeniging annehmen. Daß die in Europa befindlichen Buren betreffe, so sei es die Aufgabe der Regierung, den Frieden zu erhalten. Es werde jeder einzelne Fall nach seinen Besonderheiten geprüft werden. Jene Burchers sollten ihr lokales Vorgehen durch Freundschaftsablage über das nach Europa mitgenommene Geld beweisen. Die Einverleibung von Brighid und Utrecht in die Kolonie Natal sei unwiderräglich; doch erlangten die Bewohner dieser Städte die unmittelbaren Bürgerrechte gleich den übrigen Einwohnern Natal. Bezüglich der Sprachenfrage werde die Regierung in lokaler Weise die Friedensbedingungen einhalten. Die Klagen, die in dieser Sache vorgebracht worden seien, würden eine sorgfältige Berücksichtigung erfahren. Die Eingeborenen sollen angehalten werden, ihren Verpflichtungen nachzukommen.